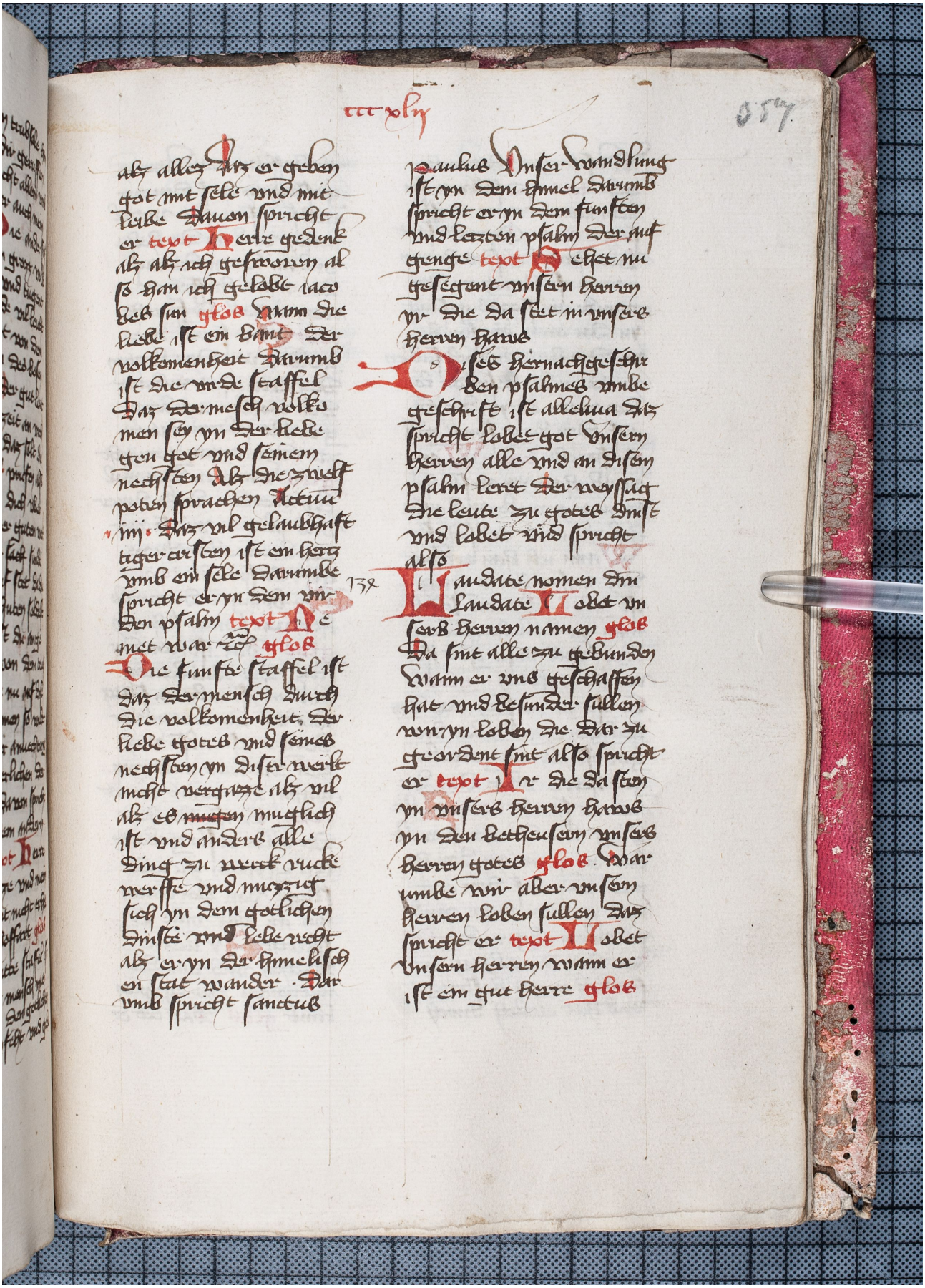
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ccc xlvij 357

als alles das er geben
got mit sele vnd mit
leibe Davon spricht
er text Mein gedenk
als als ich gefrowen al
so dam ich gelobe iac
ob sun glos Wann die
liebe ist ein bant der
volkomenheit Darumb
ist die vnde staffel
Daz der mensch volko
men sey yn der liebe
gen got vnd seinem
nechsten als die zwelf
poten sprachen Adeum
iij. Daz vil gelaubhafte
tiger ersten ist ein herz
vmb ein sele Darumbe
spricht er yn dem vn
den psalm text D e
met war ich glos
Die funfte staffel ist
daz der mensch durch
die volkomenheit der
liebe gotes vnd seines
nechsten yn diser werlt
mehr vergesse als vil
als ich mugen muglich
ist vnd andere alle
ding zu werck vnde
werffe vnd mergiet
sich yn dem gotlichen
dinste vnd lebe recht
als er yn der himelischen
en stat wander. Dar
vmb spricht sanctus
paulus Unser wandlung
ist yn dem himel Darumb
spricht er yn dem funften
vnd letzten psalm der auf
gange text D ebet nu
gesegent unsern herren
yr die da stet in unsere
herren hawe

Hie nach geschrib
den psalmes vmbe
geschrift ist allelua daz
spricht lobet got unsern
herren alle vnd an disen
psalm leret der weyssig
die leute zu gotes dinst
vnd lobet vnd spricht
also

138 Laudate nomen dni
laudate Lobet un
sers herren namen glos
Da sint alle zu gebunden
Wann er uns geschaffen
hat vnd besunder sullen
wir yn loben die der zu
gewendet sint also spricht
er text Ir die da stan
yn unsers herren hawe
yn den bethewsern unsers
herren gotes glos Dar
umbe wir aber unsern
herren loben sullen daz
spricht er text L obet
unsern herren wann er
ist ein gut herre glos